

Parkett verlegung auf fußbodenheizung

BERRY  ALLOC

Fußbodenheizung

Verlegung auf Fußbodenheizung

Der Einsatz Ihres Parkettbodens ist nur auf Warmwasser-Fußbodenheizungen möglich, elektrische Systeme sind nicht geeignet. Vor Beginn der Verlegung ist ein so genanntes „Belegereif-Heizen“ (nicht zu verwechseln mit dem „Funktionsheizen“ nach der Einbauphase) durchzuführen, bitte fragen Sie hierzu Ihren Heizungsfachmann. Die Leistung des Systems muss so begrenzt werden, dass an keinem Punkt der Parkettoberfläche eine Temperatur von 28° Celsius überschritten wird. Bitte bedenken Sie zudem, dass durch eine Abdeckung, z.B. einen Teppichläufer ein Wärmestau hervorgerufen werden kann, welcher zu Fugen führt. Vorsorglich muss eine Dehnungsfuge von mindestens 12 mm eingefügt werden.

Holzarten zu vermeiden bei Fußbodenheizung:

Die Verlegung einiger Holzarten wie Buche, Ahorn und Jatoba auf einer Fußbodenheizung ist untersagt: Ihr spezifisches Verhalten auf Fußbodenheizung macht sie ungeeignet für diese Anwendung.

Spezielle Verlegung bei Fußbodenheizung:

Hierbei ist es unbedingt ratsam um eine gute Efficacität der Fußbodenheizung zu erreichen, das Parkett auf den Unterboden ohne Zwischenschicht vollflächig zu verkleben. Man verwendet dazu einen Leim ohne Wasser speziell für lackierte Parkettböden.

Renovierung:

Achtung: Parkettböden dürfen nicht auf Bodenheizungsanlagen von vor 1990 verlegt werden, da die von solchen Systemen abgegebene Temperatur zu hoch ist.

Reminder Untergrund vor der Verlegung:

Die Untergründe müssen die folgenden Rest- bzw. Ausgleichs-feuchten aufweisen:

Zementestrich: unbeheizt < 2,0 CM% mit FB-Heizung <1,8 CM%

Anhydritestrich: unbeheizt < 0,5 CM% mit FB-Heizung < 0,3 CM% (Calciumsulfat)

Holzuntergründe: < 12% HF

Bei Nichteinhaltung o.g Vorgaben erlischt die Garantie.

Für mehr Auskünfte fragen Sie bitte einen Fachmann.